

6369/J XX.GP

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Kukacka, Schwarzenberger, Dr. Leiner
und Kollegen
an den Bundeskanzler
betreffend Notwendigkeit des Baus einer zweiten Tunnelröhre für den Tauern - und den
Katschbergtunnel

Nach der Brandkatastrophe im Tauerntunnel vom vergangenen Samstag traten der nunmehrige Bundeskanzler und ehemalige Verkehrsminister Klima und der Verkehrsminister Einem in den Medien vehement für den Bau einer zweiten Tunnelröhre für den Tauern- und den Katschbergtunnel ein.

Diese Forderung widerspricht Initiativen und Aussagen der beiden in der Vergangenheit. Der ehemalige Verkehrsminister Klima hat in seiner Amtszeit keinerlei Initiativen zum Bau einer zweiten Tunnelröhre gesetzt. Verkehrsminister Einem hat sogar mehrmals die Notwendigkeit einer zweiten Tunnelröhre in Abrede gestellt.

Erst in jüngster Zeit hat Einem in zwei Briefen an den Landeshauptmann von Salzburg Schausberger, der an den Minister mehrmals mit der Bitte herangetreten ist, den Bau einer zweiten Tunnelröhre in seinen „Masterplan“ aufzunehmen, diesen Wunsch abgelehnt. Der Verkehrsminister schreibt in seinem Brief vom 29.3.1999: „*Ihrem Wunsch, den Bau der zweiten Tunnelröhren auf der Tauernautobahn doch noch in den Masterplan aufzunehmen, kann ich daher nicht entsprechen.*“ Am 20.4.1999 antwortet der Verkehrsminister auf ein weiteres Schreiben von Landeshauptmann Schausberger: „*Aus der Sicht der Prognosen des Bundesverkehrswegeplans ist bis 2015 auch unter Annahme des ungünstigsten Szenariums bei weitem nicht die Grenze erreicht, ab der ein vierstreifiger Ausbau üblich beziehungsweise gerechtfertigt ist. Es ist uns aber bekannt, daß die Tauernautobahn vor allem touristisch bedingte Wochenendspitzen aufweist‘ die mit Hilft der Blockabfertigung zu beherrschen ist. Es wäre wirtschaftlich nicht vertretbar, derartige Belastungsspitzen zur Dimensionierung des Straßenquerschnitts heranzuziehen.*“

Weiters heißt es in dem Schreiben vom 20. April dieses Jahres: „*Es ist folglich nicht anzunehmen, daß die beiden einröhriigen Scheitelstellen der Tauernautobahn übermäßig gefährliche Abschnitte darstellen.... Der Masterplan sieht daher den Bau der zweiten Röhre für den Tauern - und den Katschbergtunnel nicht vor.*“

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundeskanzler folgende

Anfrage:

1. Kennen Sie die in Briefen an den Landeshauptmann von Salzburg Schausberger formulierte Position Ihres Fraktionskollegen Verkehrsminister Einem?
2. Teilen Sie seine Ansichten?
3. Welche Maßnahmen haben Sie in der Vergangenheit gesetzt, um das Risiko von Katastropheneinsätzen in Tunnelstrecken zu vermeiden?
4. Welche Maßnahmen werden Sie in Zukunft setzen?